

Städtisches Archiv
Frankenthal (Pfalz)

366

I 366

Städtisches Archiv
Frankenthal (Pfalz)

366

I 366



9

Städtisches Archiv
Frankenthal (Pfalz)

Antiquarische Beschreibung von

Frankenthal (Pfalz)

1798

66

THE
LIBRARY

1849
11 11

Envisait.

Process verbal.

Glauc. nit.

Extrait n^o 1 de 29^e Journal du C^{te} Jussu
françoise République.

Ernstlich.

Curry's Agent Deatlemore.

Leipzig den 17. Dec. 1848.

Lückenhalt.

Lehrerbildung

Wies.

1841.

1. Fuel presd: In C. M.

Petri.

Kilner

Hyman.

Franz Carusello.

^a
bamberger. jun:

Am 28^{ten} gerichtlich zu Urtheil der Regierung der Reichs-
schen Regierung von dem allgemeinen Reichsgericht über
zur Synode. Anwesenden sind abwesenden einige,
zu in dem bestimmten Anwesenheitsvertheil,

da sie aber fanden, daß der Bürger Synod
seiner Besetzung nach nicht gestalts, so sollten weiter
sie sollen das, ^{im} aus ihrer Mitte zwei Deputir-
te zu ernennen, ^{welche} die Besetzung aus der Besetzung
aus Bürger Synod, unter ihnen dazu zugehörigen
Gegenden, auf der Gemeinde für überbringen
sollen, die sodann der Bürger Synod die Bes.
nung selbst anfertigen sollen, und zu ernennen
von beiderseits, welche dann beflusst.

[illegible]

Sie bezeugt das Besitzthum aber werden Sie keinen Gewinn
als vollständigen Besitzthum annehmen, und bestätigen,
und können bestätigen, daß Sie aus dem Deputations
abgeschloßener Anmerkung zu entnehmen sollen.

finanziert werden der Betrag genau unter folgendem
Titel.

Zuf. ich wolle der schweizerischen Republique
Gnade zu sein, und ihr Fleißen und mir
unvergeßlichen Dank in der gemachten
Erfüllung zu setzen.

Druckluftent. mercur /

Englis.

Waren in der Inn- & Rüdelynn Han-
delsgesellschaft.
In fidem.

In Pidem.

J. Roberts

$$\begin{array}{r} 8 : 24 \\ 18 : \\ \hline 26 : 24 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 30 \quad 11 \\ 1 \quad 24 \\ \hline 28 : 47 \\ 26 \quad 24 \\ \hline 2 : 23 \end{array}$$

gibst Anweisung der Listen nüz zu verstehen. — 30 : 11

Sei von unüberzähl, 15^{te} Mes: 6. Am 1. 1. 1.

Am 1. 1. 1. 8 : 24

Am 1. 1. 1. 18 : —

Am 1. 1. 1. 1 : 24 : 27 : 48

Übersicht. 2 : 23

2 23

1 40

2 43

30

1 134

30
2. 53

Da sind am 3 floréal nachmittags
 der B. n. s. m. a. i. g. l. R. m. i. n. d. r. G. e. m. e. i. n. e.
 von hier auf nachhause, so dass man von
 einem Aufsatze nicht nachsehen kann
 so wird demselben die Zeit einer Decade gesetzt
 können welche so um so schneller zu vollenden
 ist als man sich denken oder ihn in dem
 angestammten Gasse wird vorsetzen
 mit dem 9. frankreich den 7 floréal
 im Jahre des uns anstehenden franken
 Republik.

bydweiller
 (Sigue) Deutlicher
 agent
 adjunct

Auf dem
 wird die

Mayer.

und so ist es denn auch dasjenige zu schreiben
 geben wird was auch als dasjenige zu schreiben

Franzfurt

11

1. Jun

Glauffen

Die beyde zum städtischen Rechnungsbuch ernannte
Revisoren, Linckenheld und Gerack

An den städtischen Vorstand zu Frankfurt.

Da es zur Liquidierung der Armen Anstalt Rechnung
notwendig ist, daß man mit dem Hypothek
Fiskus über die rückständige Interesse ge-
nau Untersuchung pflegt, so wünsche ich
daß nachstehende Bürger auf sonntag Mittag um
2 Uhr eingeladen werden auf dem Bürger Saal
der Gemeinde Haus zu erscheinen und ihre be-
fallsige Stellung mitzubringen. Al:

Lorentz Leser.

Birnbaums f. b. u.

Heinrich Gaal.

Joseph Bindrimb.

Barbe Willib.

Alois Horst.

Frankfurt

Am 27. Februar 6. Jahr.

Groß und Aufnung

Linckenheld.

Gerack.

B. b. u.
Eintrakt

Freisitz

9te floreal.

Gleissail

Auszug

Aus dem Protocoll der städtischen Ansehungs Commission.
vom 2. Floreal 6. J. s. 21. April 1798. a. N. J.

„Bey Berücksichtigung der Besatzungs Ansehungs von der Jahre
1791-92 und 93 producirt der obgenannte 2. Auszug aus
der Besatzungs Registrir, nach 144 Jahren von der Jahre 1791
1792 bey Berücksichtigung der anderen Besatzung aus
Jahres — 123/571 x d. vom Jahr 1793 — 1072/1450
Inbegriffen producirt derselbe einen Auszug aus dem Quar-
tiergeld Registrir, worin sich befinden die ehemalige Raths-
officiere noch eine Rathsast ab der Quartiergeld zur
städtischen Casse zu zahlen haben.

Da diese Ausstände, besonders der Besatzung
von Tag zu Tag ungenügend werden, so fällt
es Unterzogenen für Pflicht, seinen gütlichen
Anzeige nachsäumend zu machen, damit selbige
in Zeiten zum besten des städtischen Aerariums
eingesendet werden können.

Grossm. Astung

Frankenthal
D. 2. floreal 6. J.

Gerochen.

Hohen Haydweiler Agent von Manufaktur
 zu Frankfurt a. M. zu sehen für ein in der
 Manufakturen Zirkelung stanzmal ringenwollen
 Avertisse mit dem Lin begehrend
 3. Zirkelungen in Lohr mit 24 an.
 wofür in Kasan der Manufaktur Gott
 3. Ruch ferner mit Gültigkeit wird

Frankfurt
 10. Oktober
 L. an b.

W. J. Asmann
 27. 6. 4
 in Gotha

Hagen bei Jena

27. 6. 4

[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is written in a cursive script.]

Zu den städtischen Rathsmeister'schen Kaufungen fallen
dem Rathsmeister Bürger Egenolf unter folgenden Ur-
kunden, welche denselben als Belohnung nötig ist:

A) vom Jahr 1795.

- 1) ein Aukzug vom Versteigerungs-Protocoll über 3. Hef.
städtischen Acker an der Postbrücke.
- 2) ein Vergleich über 1 $\frac{1}{2}$ Morgue Mörscher Acker.
- 3) ein Dito über 1. Hef. Wiese an der Ralchhofer Gärten.
- 4) Item über 2. Hef. Gärtenfeld vor dem Pfaffen.
- 5) Item über einen städtischen Garten.

B) vom Jahr 1796.

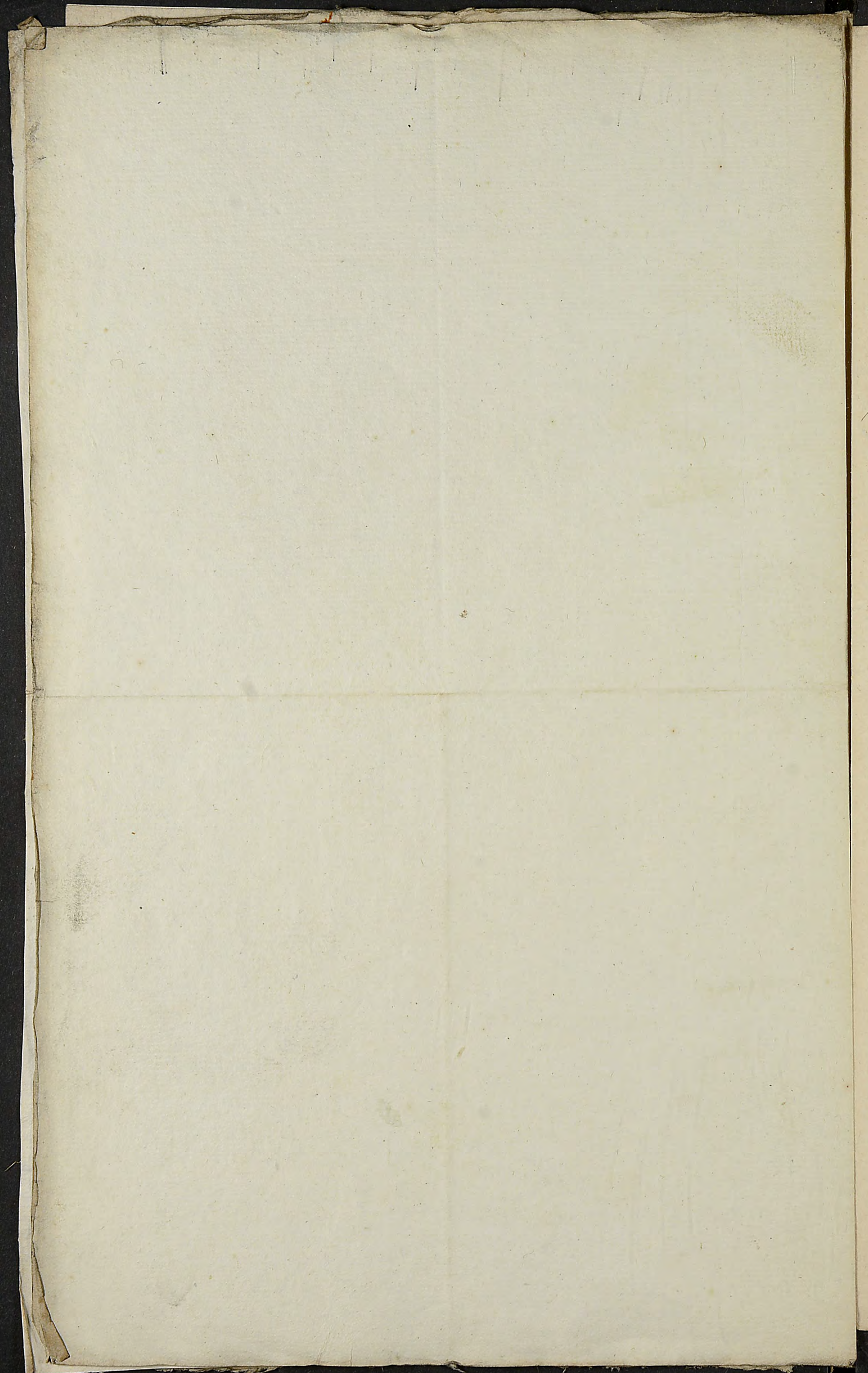
- 6) Item über 2 $\frac{1}{2}$ Hef. Acker an dem Wärfen.
- 7) Item über den Lauffstaden.
- 8) Item über 3. Morgue städtischen Acker in der
Dand Land.
- 9) Item über circa 1 $\frac{1}{2}$ Morgue an der Maubonne-
bäumen.
- 10) Merkmal über das Marktgeld.
- 11.) Endlich über das Weng oder Pfaster Geld.

Da mit nun die Rathsmeister'schen Kaufungen so bald möglich ge-
schlossen werden können, so soll Unterzeichneten der Bürger
Agent genommen werden, diese Urkunden von der vormaligen
Versteigerung zu requiriren.

Größ und Auktion

Geroch.

zu dem städtischen Kaufungsbesche
angeworben und anwesend
Deputierter.



Leipzig

Glückstadt

Der zum städtischen Aufseher beauftragte Deputierte
Linger Gerack,
an die Agentenschaft der Stadt Frankfurt.

Unter Aufsicht beizubehalten summarische Status
sollte ich gerichtlich anzeigen, daß sowohl die Aufseher-
Aufsicht von den Jahren 1791. - 92. und 93; als auch
die Kontrollierung Aufseher von den Jahren 1791,
92, 93, 94, 95, 96 und 97 nunmehr gänzlich erledigt
und geschlossen sind, somit zur Revision und Abfertigung
parat liegen.

Die zu der 96^{ten} Aufseher gemachten und des-
halb von der vorigen Stadtschreiberei unter dem 30. Germ.
requiriert gewordenen Beilagen hat mir Linger Otvolini
seiner Zeit mit der Bemerkung übersandt, daß die
pro 1795 fehlenden Beilagen nach Linger Friedrich sup-
pliert werden müßten, da er selbst in diesem Jahr
notorisch nicht für gewesen und keine Gesuche be-
sorget habe.

Zu gedachter 95^{ter} Aufseher siehe also noch folgende
Urkunden.

- 1) für Anhang vom Anzeigungsprotocoll über 3. Wk. städt.
Acten an der Postbrücke
- 2) für Vergleich über 1. Morgue Mörscher Acten.
- 3) für Vergleich über 1. Wk. Miß an der Kalköfen Gärten

4) Ein Anzeig vom Aussegnungs Protocol über zwei
Hüder Gartenfeld vor dem Pfau Hof.

5) Ein Anzeig über einen städtischen Garten;
welche sämtlich von Lingen + Friedrich als ordentlichen
actuaria anzusehigen waren, und weshalb man bittet,
denselben einzuzufordern.

Während man ist mit Lingen + Schumann sämtliche
Anzeigen ausstellen lassen, sendet von Hofen Egenolf
insormalen und bei Anwesenheit der Hofen die An-
meldung anzeigt, daß die abgangenen Lingen
meister Bechtel, Monne und Ratt städtische
Gelder eingekommen - und solche noch zu verfahren
haben. Damit nun das städtische Anzeig
wenig um so sehr in die Hände gebracht werden mag,
so wäre es das unvorstellbare Zufall, daß
daß es gut wäre, wenn es der Agentenschaft
bekannt würde, denselben anzugeben, daß sie
über die inseligen Gelder ihre Anzeigen stellen
und solche vorlegen sollen.

Grüß und Achtung

Frankfurt
D. 1. Meßidor 6. J.

C. W. Gerock.

